fusca

der GEMEINDEKURIER

3–2021

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße

INFORMATION & SERVICE

KINDERGARTEN - SCHULE

VEREINE

KURZ & BÜNDIG

Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!
Ein weiteres Pandemiejahr neigt sich dem Ende zu. Neben Wörtern wie Babyelefant, Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel, Abstand halten, Nasenabstrich, Lockdown, Distance-Learning, Homeoffice und soziale Kontakte vermeiden, haben uns zusätzlich die Begriffe PCR-Test, Wohnzimmertest, Gurgeltest, Impfen, Impfpflicht, Impfdurchbruch, Impflotterie, BionTech/Pfizer, Moderna, Johnson & Johnson, AstraZeneca, Totimpfstoff, Booster, Delta-Variante, Omikron, 3G-Regel, 2,5G-Regel, 2G-Regel, Lockdown für Ungeimpfte, Absonderung, Überlastung der Spitäler, durch das ganze Jahr begleitet.
Wer hätte geglaubt, dass sich diese Pandemie so enorm in die Länge zieht? Was muss passieren, damit aus der Pandemie eine Endemie wird? Um die Krankenhäuser und vor allem die Intensivstationen zu entlasten, gibt es derzeit nur eine Lösung, nämlich die Impfung. Danke, dass ihr euch selbst schützt und einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in der Gesellschaft leistet. Vergessen wir aber nicht, es gibt auch eine Zeit nach der Pandemie. Die Kluft in der Gesellschaft macht uns sehr nachdenklich und deshalb sprechen wir uns gegen jegliche Art der Radikalisierung aus. Das Erfolgsrezept heißt Zusammenhalt und der gemeinsame Feind darf nur das Virus sein. Lassen wir uns nicht von Verschwörungstheorien verunsichern. Geben wir Fakten und der Wahrheit mehr Gewicht.
Neben der Pandemiebewältigung haben wir in der letzten Gemeindevertretungssitzung für das Jahr 2022 ein sehr ambitioniertes und vielseitiges Arbeitsprogramm beschlossen.
In der Verwaltung stellen wir im ersten Quartal auf eine digitale Aktverwaltung um und läuten somit das „papierlose Zeitalter" ein. Zudem werden wir die Homepage im Design und in der Technik komplett überarbeiten und eine digitale Amtstafel im Außenbereich des Gemeindeamtes installieren. Für die Volksschule haben wir wiederum für die Digitalisierung und den Musik-Schwerpunkt „Klingendes Klassenzimmer" ein Sonderbudget bereitgestellt. Da das Öffi-Ticket in der Gemeinde sehr gut angenommen wird und sich die Ticketpreise erheblich verringert haben, stellen wir heuer eine zusätzliche Karte zum Verleih zur Verfügung. Uns liegt auch die Verkehrssicherheit sehr am Herzen und so werden wir den Schutzweg, speziell für unsere Kinder, noch sicherer machen. Aufgrund einer bezirksweiten Tarifanpassung der Hundesteuer sehen wir uns gezwungen, mit dieser Abgabe nachzuziehen. Mit den Mehreinnahmen werden wir für unsere Tierfreunde die Hundestationen enorm ausbauen. Das Leuchtturmprojekt wird aber der Neubau unseres Bauhofes sein. Im neuen Jahr werden wir in die Detailplanung gehen, andere Bauhöfe besichtigen und sofern sich die Preisentwicklung in der Baubranche abschätzen lässt, mit dem Bau beginnen. Außerdem werden wir unter Einbindung der Sportklubfunktionäre im Laufe des Jahres entscheiden, ob wir einen Um- bzw. Neubau im Jahr 2023 angehen. Gerade für unseren Nachwuchs ist ein zeitgemäßes Sportheim von hoher Bedeutung.
Neben den Planungsarbeiten und der eventuellen Umsetzung des Bauhofes werden wir das Infohaus und das Multihaus im Außenbereich sanieren. Im Kindergarten, Turnsaal und der Dachgeschosswohnung erneuern wir die Fenster. Im Bereich der Feuerwehr erhöhen wir die Rücklagen, um für kommende Fahrzeuganschaffungen gerüstet zu sein. Zudem wird eine neue Tragkraftspritze angekauft. Der Ortsgestaltungsausschuss hält für das Jahr 2022 wieder viele Überraschungen parat. Den Schwerpunkt setzen wir im Bereich der „Schnecke", dort soll ein Verweilplatz für Jung und Alt entstehen. Den Auftakt für das Auditprogramm „familienfreundliche Gemeinde" mussten wir leider auf Anfang nächsten Jahres verschieben. Die Arbeitsgruppe ist formiert und so freuen wir uns auf viele Inputs und Ideen aus der Bevölkerung.
Das Jahr 2022 kann kommen – wir sind motiviert und vorbereitet! Danke für eure Unterstützung und eure positiven Rückmeldungen!

Wir wünschen euch - auch im Namen der Gemeindevertretung und aller MitarbeiterInnen - ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Euer Bürgermeister
Hannes Schernthaner

Euer Vizebürgermeister
Albert Franz Scherer

Firmeneröffnung

INSIDER RISK

Stefan Embacher eröffnete eine Sicherheitsfirma im Raiffeisengebäude.
Im Rahmen einer kleinen Feier gab er uns einen Einblick in seine künftige Tätigkeit.
Insider Risk bietet verschiedenste Leistungen an:
Wirtschaftsermittlungen
Cyber Crime
Kryptobetrug
Backgroundcheck & Due Diligence
Abhörschutz & Lauschabwehr
Es gibt derzeit noch sehr wenige Unternehmen, die in diesen Bereichen tätig sind.
Wir wünschen einen guten Start und viel Erfolg!

20 Jahre Ferienregion

Nationalpark Hohe Tauern

Ende September fand in Fusch das Jubiläumsfest zu 20 Jahre Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern statt.
Ziel in der Ferienregion ist die touristische Vermarktung aller 18 Nationalparkgemeinden.
Bgm. a.D. Leo Madreiter war damals einer der Gründungsmitglieder und so wurde er für seine Verdienste ausgezeichnet.
Als Ehrengäste waren LH a.D. Franz Schausberger und Landesrätin Daniela Gutschi beim Festakt dabei.

Ferienregion-Meilensteine

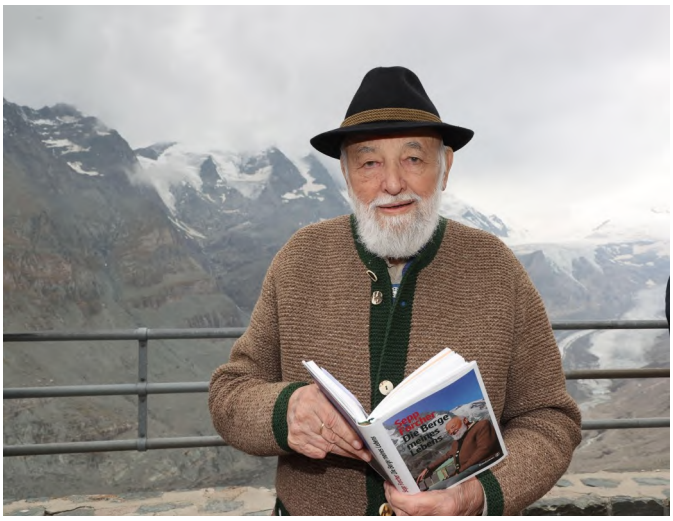
- **2001**: **Gründung** der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH mit Firmenstandort in Fusch an der Glocknerstraße
- **2007**: Bau des **Nationalparkzentrums** Hohe Tauern in Mittersill
- **2013**: **Erweiterung** der Nationalparkwelten Hohe Tauern
- **2015**: Einführung der **Nationalpark Sommercard** mit Integration der öffentlichen Verkehrsangebote.

2021: Eröffnung des **Weitwanderwegs** "Hohe Tauern Panorama Trail"

Buchpräsentation ...

... auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

Sepp Forcher präsentierte sein neues Buch „Die Berge meines Lebens".
Sepp Forcher hat die Geschichten seiner alpinen Lebensbegleiter aufgeschrieben und am 15. September zur Präsentation seines Buches eingeladen.
Zur Buchpräsentation auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe kamen zahlreiche Freunde und Ehrengäste aus ganz Österreich. Im Rahmen der Begrüßung hebt GROHAG-Vorstand Johannes Hörl die lange Verbundenheit des Autors und Fernseh-Urgesteins mit der Großglockner Hochalpenstraße und dem höchsten Berg Österreichs hervor: „Immer wieder hat Sepp Forcher betont, dass der Großglockner sein Lebensberg und die Hochalpenstraße für ihn die schönste Straße der Welt ist." „Sepp Forcher hat im Laufe seines langen Lebens unzählige Berge bestiegen. Sie haben seine Persönlichkeit geprägt und geformt. In diesem nachdenklichen und lebensklugen Buch erzählt Forcher von eigenen Höhen und Tiefen und erbringt wieder den Beweis, dass Heimatliebe jenseits von Verklärung und Klischees möglich ist," so der Verleger Nikolaus Brandstätter.



Besuch aus Tschechien

Eine Delegation tschechischer Bürgermeister aus der Region Hlucinsko (http://www.hlucinsko.com) besuchte Anfang Oktober unsere Gemeinde.
Am Vormittag fand ein spannender kommunal- und regionalpolitischer Austausch statt.
Am Abend präsentierten Bürgermeister Hannes Schernthaner und EU-Gemeinderätin Theresia Blaickner-Hollaus die neu renovierte Volksschule und das Multihaus. Unsere tolle Infrastruktur und das vielseitige Angebot für unsere Familien sorgten für Begeisterung. Ein Austausch über die Ländergrenzen hinaus gibt uns viele Einblicke und erweitert unsere Sichtweise in der täglichen Arbeit.

Unsere EU-Gemeinderätin Theresia Blaickner-Hollaus ist immer wieder mit anderen Gemeinden und österreichischen Vertreter der EU-Institutionen im Austausch. Gerne nimmt Theresia Anliegen von euch entgegen und bringt diese in den EU-Verbindungsgremien ein.

Ortstafelverleihung

Gesunde Gemeinde

Am 6. Oktober 2021 überreichte uns Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl offiziell die Ortstafel „Gesunde Gemeinde".
Neben zwei spannenden Vorträgen kam an diesem Abend auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wir bieten seit vielen Jahren Gesundheitsförderungsangebote an. Schwerpunkte bilden dabei Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit, medizinische Themen sowie Umwelt und Sicherheit. Gerade der Familiendialog und die Gesunden Nachmittage für die Generation 60plus erfreuen sich großer Beliebtheit. Danke an alle, die sich für unsere „gesunde" Gemeinde aktiv einsetzen.

Am Weg zu einer modernen Verwaltung

Wie bereits angekündigt, wollen wir die Verwaltung in unserer Gemeinde digital und effizient in die Zukunft führen. Dabei soll noch mehr Zeit für den direkten Kontakt und das Bürgerservice geschaffen werden. Außerdem durchforsten wird derzeit jeden unserer Bereiche und wollen umweltfreundliche Maßnahmen mit Hausverstand setzen.
Somit besteht künftig die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße (Rechnungen, Vorschreibungen, …) per E-Mail zu erhalten.
Es hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!
Wir laden euch herzlich ein, diesen kostenlosen Service künftig in Anspruch zu nehmen. Es freut uns ganz besonders, dass bereits 141 Personen bzw. Firmen dieses Angebot in Anspruch nehmen.
BriefButler
Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selbst kann über einen Link in der E-Mail binnen 7 Tagen abgeholt und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.
Die Zustimmung für dieses Angebot kann direkt unter https://www.fusch.at/Anmeldung_zur_elektronischen_Zustellung oder per E-Mail an gemeinde@fusch.at erteilt werden.

BriefButler
Einfach sicher senden!

„Heiligenbluter Vereinbarung“ 50 Jahre …

… und 40 Jahre Nationalpark Hohe Tauern

Vor 50 Jahren wurde am Fuße des Großglockners ein Meilenstein in der österreichischen Naturschutzgeschichte gesetzt: Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Errichtung eines bundesländerübergreifenden Nationalparks in den Hohen Tauern. Auf insgesamt 2.391 km² bewahren die sechs österreichischen Nationalparks bedeutende Naturräume. Das entspricht fast 3 % der österreichischen Staatsfläche.

Bürgermeister Hannes Schernthaner und Gemeinderat Johannes Embacher haben an dem Festakt in Heiligenblut teilgenommen. Wir sind eine stolze Nationalparkgemeinde und bringen 5 % der Gesamtfläche in den Nationalpark Hohe Tauern ein. Unsere Grundbesitzer handeln mit Weitblick und daher ist es umso wichtiger die nächsten 50 Jahre ebenfalls im guten Einvernehmen aller Beteiligten den Nationalpark weiterzuentwickeln.

Feierliche Eröffnung Stockbahn

Am 24. Oktober 2021 wurde die generalsanierte Stockbahn offiziell eröffnet.
LR Stefan Schnöll hat uns mit Mitteln des Landes tatkräftig unterstützt. Der Dachverband mit Union-Präsidentin Michaela Bartel hat ebenfalls mit einer Förderung an der Umsetzung beigetragen. Den wesentlichen finanziellen Anteil haben wir aus dem Gemeindebudget bereitgestellt.
Die Vereinsmitglieder haben über 800 Arbeitsstunden geleistet und somit wurde dieses Projekt zu einem großen Teil ehrenamtlich abgewickelt.

Ein herzliches Dankeschön an Obmann Karl Lederer und seiner Mannschaft.

Sanierung entlang der Bad Fuscher Brücke

Im heurigen Jahr hat die Gemeinde rund 100.000 Euro in die Verkehrsinfrastruktur entlang der Bad Fuscher Straße investiert. Somit konnte im Frühjahr die Straßensanierung im Bereich Bad Fusch (Wasserschloss) und im Herbst die Generalsanierung der Zufahrtsbrücke nach Bad Fusch durchgeführt werden.
Für die professionelle Umsetzung der Zufahrtsbrücke möchten wir uns noch einmal herzlich bei der Mannschaft des Güterwegerhaltungsverbandes bedanken.

Grawe Award geht an eine Fuscherin

Der Grawe Award, der heuer im Bereich „Wissenschaft" verliehen wurde, ging an die Grundlagenforscherin Corina Madreiter-Sokolowski von der Medizinischen Universität Graz.
Als die Grazer Wechselseitige Versicherung 2003 ihr 175-jähriges Bestehen feierte, rief sie den Grawe Award ins Leben. Damit wird einmal jährlich eine herausragende Leistung in einem der fünf Bereiche Sicherheit, Wissenschaft, Kunst und Kultur, Soziales und Sport gewürdigt. Die heurige Preisträgerin kommt aus dem Gebiet der Wissenschaft und ist die 31-jährige Assistenzprofessorin am Gottfried-Schatz-Forschungszentrum der Medizinischen Universität Graz, Corina Madreiter-Sokolowski. Die gebürtige Fuscherin untersucht an Fadenwürmern die Alterungsprozesse von Zellen, um Therapien gegen chronische, derzeit nicht heilbare Erkrankungen zu entwickeln.

<u>Mitochondrien</u>

Corina forscht mit ihrem Team an den Mitochondrien, winzigen Bausteinen der Zelle. Diese gelten als „Kraftwerke" der Zellen und steuern das Sterben der Zellen. Daher sind die Mitochondrien für den Alterungsprozess mitverantwortlich. Sie brauchen zum Beispiel Kalzium in der richtigen Dosis, denn zu viel Kalzium führt zum schnellen Tod der ganzen Zelle. Die richtige Dosis kann das Leben der Zelle (und in weiterer Folge des ganzen menschlichen Körpers) verlängern. Der ausbalancierte Kalziumhaushalt ist entscheidend.

<u>Fadenwürmer</u>

Erforscht wird die Wirkung bestimmter Substanzen in Fadenwürmern. Diese leben durchschnittlich 30 Tage und sind durchsichtig. Das macht sie zu idealen „Mitarbeitern" für die hochauflösende Fluoreszenz-Mikroskopie, mit der Corina Madreiter-Slokolowski und ihr Team arbeiten. Denn die Vorgänge in den Fadenwürmern und die Wirkung verschiedener Wirkstoffe auf ihre Fitness und Lebensspanne können in Echtzeit beobachtet werden.
Generaldirektor Klaus Scheitegel und Ehrenpräsident Franz Harnoncourt-Unverzagt überreichten den Preis. Bei der Verleihung des mit 15.000 Euro dotierten Awards kam auch das musikalische Können von Corina, die ursprünglich Konzertpianistin werden wollte, zum Vorschein. Nach der Preisübergabe durch Generaldirektor Klaus Scheitegel und Ehrenpräsident Franz Harnoncourt-Unverzagt setzte sie sich ans Klavier und spielte das Mozart-Stück „Gigue G-Dur".

Wir wünschen Corina alles Gute für ihre weitere Forschertätigkeit!

Online bestens informiert

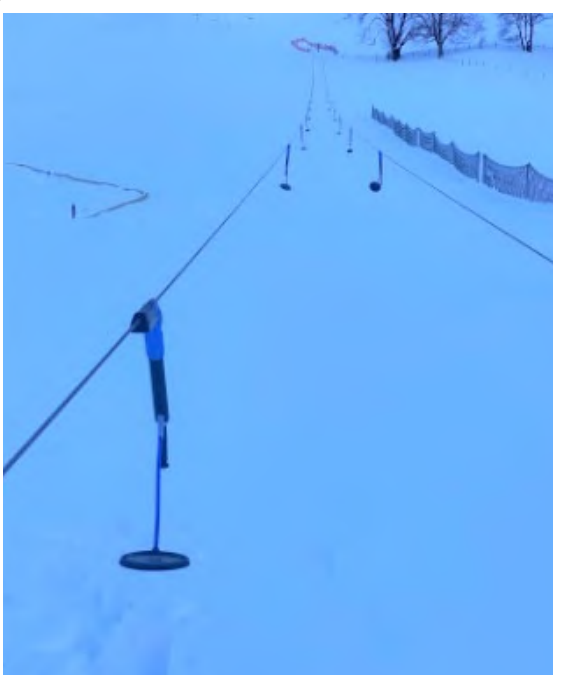
"COVID Impfung für Kinder"

Am 10. Dezember 2021 fand mit der gebürtigen Fuscherin, Pharmazeutin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Corina Madreiter-Sokolowski ein spannender Online-Vortrag zum Thema "COVID-Impfung für Kinder" statt. Wir sind überwältigt von dem guten Echo und dem hohen Interesse. Corina hat sehr verständlich und faktenbasiert informiert. Ziel der Veranstaltung war es, durch eine wertfreie und kompetente Information die Eltern in der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Für diejenigen die nicht dabei sein konnten, haben wir die Veranstaltung aufgezeichnet:
https://youtu.be/CpLGrkYq3uo
Viel Spaß beim Nachhören!!

Die neue Kleinliftskianlage steht

Wie bereits berichtet, haben wir gemeinsam mit dem Tourismusverband in einen neuen Schilift investiert. Wir freuen uns speziell für unsere Kinder, dass wir diese infrastrukturelle Anschaffung für die Zukunft tätigen konnten.



Unsere Bauhofmitarbeiter haben in den letzten Wochen unter Hochdruck gearbeitet und die neue Anlage aufgebaut.
Den Saisonstart geben wir euch natürlich noch gesondert bekannt.

Budget Gemeinde Fusch

J A H R E S B U D G E T 2022
GEMEINDE FUSCH/GLSTR.
FINANZIERUNGSHAUSHALT:

	AUSGABEN	2021	2022	Erläuterungen der einmaligen Ausgaben und Einnahmen
1/000	Gemeinderat	105.200	109.200	
1/010	Zentralamt	175.300	191.600	Serverumbau, digitale Aktverwaltung, Schreibtisch, Relaunch Homepage
1/02*	Standesamt Wahlamt Amtsgebäude	6.000	13.700	digtale Amtstafel
1/031	Raumordnung/ Vermessung	1.400	1.300	
1/060	Mitgliedsbeiträge Institutionen	3.600	3.700	
1/062	Ehrungen/Pokale/Geburtstage	5.000	5.000	
1/070	Verfügungsmittel	2.500	2.500	
1/091	Personalausbildung	1.500	1.500	
1/094	Gemeinschaftspflege	5.000	5.000	
1/0		305.500	333.500	
1/131	Bau- und Feuerpolizei	500	2.500	Feuerbeschau
1/163	Freiwillige Feuerwehr	31.200	46.100	Neukauf Feuerwehrpumpe ca. € 15.000, Reifen ca. € 3.500, Rücklage € 10.000
1/179	Sonstige Einrichtungen	20.000	20.000	Katastrophenvorsorge
1/189	Sonstige Einrichtungen/Stellung	100	2.100	Wachdienst Hundeverordnung
1/1		51.800	70.700	
1/211	Volksschule	68.800	70.300	Kleine Erhöhung Anschaffung Lehrmittel (Digitalisierung und Musik), Schüler PC´s
1/212	Hauptschule	43.000	38.000	Den Kinderzahlen angepasst
1/213	Sonderschulen	0		
1/214	Polytechnische Lehrgänge	1.000	2.000	Höhere Schülerzahlen
1/220	Berufsbildende Pflichtschulen	2.500	10.000	Höhere Beiträge Lehrlinge
1/221	Berufsb. mittlere Schulen	100	100	
1/232	Schülerbetreuung	2.500	2.500	
1/239	Studentenzuschuss	2.000	2.500	Pro Student € 250,00 pro Jahr
1/240	Kindergarten	147.000	156.700	Kleinere Anschaffungen, Kindergarten-EDV-Programm Hokita
1/262	Sportplätze	4.100	1.600	
1/265	Sport	0		
1/266	Wintersportanlagen	28.000	0	
1/273	Volksbüchereien	200	200	
1/2		299.200	283.900	
1/322	Musikpflege	17.700	18.000	Musikum und TMK
1/361	Chronik	0	0	
1/363	Ortsbildpflege	6.300	3.300	
1/369	Gemeindefeste	3.500	3.500	
1/390	Kirchliche Angelegenheiten	2.100	2.100	
1/3		29.600	26.900	
1/411	Sozialhilfe und Mindestsicherung	99.900	93.800	Die Gruppe 4 enthält Pflichtausgaben, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt
1/413	Behindertenhilfe	80.000	86.500	
1/417	Pflegesicherung	100	100	
1/419	Rentnerverbände	0	500	
1/420	Seniorenheim	20.000	10.000	Vorschreibung Seniorenheim Bruck, Verrechnung tatsächliche Belegtage
1/429	Sonst.Einr.u.Maßnahmen	9.400	9.000	Ferienkalender, Förderung 60+, Jauseneuro,
1/439	Jugendwohlfahrt	19.600	21.500	Tagesmütter und Jugendwohlfahrt
1/469	Sondernotstand			
1/4		229.000	221.400	
1/510	Medizinische Bereichsversorgung	5.800	6.600	Tauernklinikum REGPI- Beschluss, Sprengelarzt, Coronamaßnahmen
1/512	Medizinische Beratung	300	300	
1/516	Schulgesundheitsdienst	100	100	
1/520	Natur- und Landschaftsschutz	0	0	
1/528	Tierkörperbeseitigung	4.000	3.000	
1/530	Rettungsdienste	3.800	3.900	Rettungsschillig
1/590	Beitrag Krankenhäuser	56.800	77.000	Erhöhung SAGES Beitrag Krankenhäuser
1/5		70.800	90.900	

1/611	Landesstraßen	5.500	9.500	**Adaptierung Schutzweg**
1/612	Gemeindestraßen	108.000	106.700	**Kleine Anschaffungen(Schneeketten, Winterreifen, Oberlenker) Instandhaltung € 10.000**
1/616	Sonstige Straßen und Wege	3.200	1.700	
1/617	Bauhöfe	12.500	1.609.500	**Neubau Bauhof und Betriebsausstattung**
1/630	Bundesflüsse	200	1.000	
1/633	Wildbachverbauung	55.400	23.400	**Genossenschaftensanteile**
1/634	Lawinenverbauung	1.000	0	
1/649	Haltestellen	300	300	
1/680	Tarifverbund	4.900	6.000	**ÖPNV, my Regiocard**
1/6		191.000	1.758.100	
1/710	Ldw.Wegbau/ Schutzprojekte	0		
1/742	landw.Produktförderung	6.500	4.000	**Förderung Notstromanschlüsse nicht mehr berücksichtigt**
1/771	Fremdenverkehr	47.100	49.100	**Mitarbeiter Schwab Anteil, Ferienregion**
1/780	Förderungen	6.500	1.500	**Unterstützung Weltrekordversuch Feuerwehr**
1/7		60.100	54.600	
1/810	Wasserversorgung	58.900	91.500	**Anschaffung Hubstapler Wasserleitungslager/Bauhof**
1/813	Müllbeseitigung	56.400	58.400	
1/815	Park, Gartenanlagen, Spielplätze	4.000	16.000	**Gestaltung Park und Plätze(Beschluss Ortsgestaltungsausschuss)**
1/816	Öffentliche Beleuchtung	9.000	19.000	**Ersatzlaternen**
1/817	Friedhöfe	400	400	
1/831	Freibäder	123.800	22.700	
1/840	Unbebaute Grundstücke	100	100	
1/841	Holzforstung	100	100	
1/846	Wohn- und Geschäftsgebäude	117.900	132.400	**Fenstertausch Turnhalle/KIGA, Zuschuss KG Fassade Multihaus, Infohaus Außenanlage**
1/851	Abwasserbeseitigung	246.800	255.300	**Ausgaben lt. den Tiglungsplänen Reinhalteverband, Darlehen Kanal, Instandhaltung**
1/875	Straßenverkehrsbetriebe			
1/8		617.400	595.900	
1/900	Finanzverwaltung			
1/910	Geldverkehr	2.200	2.200	
1/912	Rücklagen			
1/914	Beteiligungen	0	0	
1/921	AO Ortstaxi	1.000	1.000	
1/930	Landesumlage	47.600	74.000	
1/970	Verstärkungsmittel			
1/981	Haushaltsausgleich			
1/9		50.800	77.200	
1/				
Summe		**1.905.200**	**3.513.100**	

EINNAHMEN		2021	2022	
2/0	Zentralamt Wahlamt	400	400	
2/1	Baupolizei Feuerwehr KAT	1.600	700	
2/2	Schülerbetreuung und Sportanlagen	120.500	113.400	**u.a. Förderung Kindergarten ~ € 85.000, Leistungserlöse € 9.000,00 Kostenersatz Schülerbus**
2/4+5+6	Soziales Ortsbild Bauhof Wildbäche	6.500	5.500	
2/710	Ldw.Wegbau/ Schutzprojekte	0	0	
2/742	landw.Produktförderung	0	0	
2/771	Fremdenverkehr	11.000	9.000	
2/7	Tourismus,Landwirtschaft,Förderungen	11.000	9.000	
2/81*	Wasserversorgung	149.800	146.700	**Einnahmen Wasserzins und Hausschlüsse**
	Müllbeseitigung			**Einnahmen Müllgebühren**
	Park, Gartenanlagen, Spielplätze			
	Öffentliche Beleuchtung			
2/831	Freibäder	58.000	8.700	
2/840	Grundbesitz	7.900	7.900	**Baurechtszinse**
2/846	Wohn- und Geschäftsgebäude	28.300	23.300	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung/ GAF Fenstertausch**
2/851	Abwasserbeseitigung	246.800	255.300	**Einnahmen Kanalgebühren und Förderungen Darlehen**
2/8		490.800	441.900	
2/910	Geldverkehr - Zinsen	300	300	
2/912	Rücklagen - Zinsen	300	300	
2/920	Gemeindeabgaben	325.100	385.600	**Erhöhung Einnahme Kommunalsteuer, Grundsteuern, Verwaltungsabgaben**
2/921	Jagd und Fischereiabgaben	5.600	5.600	
2/925	Ertragsanteile	755.400	889.200	**Erhöhung durch Einwohnerzahlen und gute Wirtschaftsprognosen**
2/94*	Härteausgleich/ GAF	47.000	309.000	**GAF-Mittel Bauhof, Härteausgleich**
2/947	Finanzkraftstärkung	320.000	330.000	**Strukturmittel**
2/9		1.453.700	1.920.000	
Summe		**2.084.500**	**2.490.900**	

Winterdienst
Christbaumentsorgung

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) „Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen.
Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden und nicht mehr als 3 m entfernten Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Eis betreut werden.
Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Besitzer, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach Paragraph 10 LStG (Landesstraßengesetz) sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgewandten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihren Grund zu dulden.
Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß Paragraph 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Diese Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch den Schneepflug der Straßenerhaltung auf dem Gehsteig verbrachten Schnee. Weiters sind überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden zu entfernen.
Umgekehrt ist die Ablagerung von Schnee, wel- cher z.B. aus Hauseinfahrten oder Gartenbereichen stammt, auf der Gemeinde- bzw. Landesstraße verboten. Dies führt zu einer Verschärfung bei angespannten Schneelagen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach Paragraph 93 StVO befreit.
Wir übernehmen, wie ihr den angeführten Ausführungen auch entnehmen könnt (im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden) wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Die Räumung bzw. die Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist. Die Gemeinde Fusch versucht, die Wintermonate bestens zu lösen.
Es ist teilweise schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit zum Teil behindern.

Information:
Entsorgung Christbäume

Wir weisen darauf hin, dass ausgediente Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Biotonnen entsorgt werden dürfen.
Die Gemeinde Fusch bietet daher, wie im Vorjahr, eine einmalige kostenlose Christbaumentsorgung (Adventkränze, Tannenäste,…) an.
WANN: **Montag, 10.01.2022 ab 15:00 Uhr**

An diesem Tag können die zu entsorgenden Christbäume usw. an einer der Sammelstellen deponiert werden. Frühestens einen Tag vor der Entsorgung ablagern, am besten am Sammeltag in der Früh!
Es gibt fünf Sammelstellen:
Parkplatz Bärenwirt, Parkplatz Sportplatzgebäude, Bauhof, Bushaltestelle bei Laschaltbrücke, Haltestelle Waldgasse (Edlinger)

Pyrotechnikverordnung

Ausnahmeregelung für den Jahreswechsel

V e r o r d n u n g

Gemäß § 38(1) des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. 131/2009, wird die Verwendung von

pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerk) in der Silvesternacht

vom 31. Dezember 2021 ab 22.00 Uhr bis 01. Jänner 2022 01.00 Uhr im Ortsgebiet der Gemeinde Fusch a.d. Glstr. ausnahmsweise

gestattet.

Übertretungen werden gemäß § 40 leg.cit. von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See

geahndet.

Der Bürgermeister Hannes Schernthaner

Kindergarten

Liebe Fuscherinnen!
Liebe Fuscher!

Am 13. September startete für uns das neue Kindergartenjahr 2021/22. Wir freuen uns sehr, dass alle Eingewöhnungen positiv verlaufen sind und wir aktuell 14 Kinder in der Raupengruppe und 21 Kinder in der Schmetterlingsgruppe betreuen dürfen.
Der Herbst war eine spannende Zeit, die wir noch etwas unbeschwert erleben konnten. Die Erntedankfestfeier, der Besuch von der Zahngesundheit (AVOS) und die Veranstaltung unseres ersten Elternabends, unter Einhaltung der Maßnahmen, zählten zu unseren Startprojekten.
Besonders erfreulich war, dass uns das Herbstwetter so bereichernde Vormittage an der frischen Luft ermöglicht hat, sodass wir viele Naturbegegnungen im Freien, beim Spazieren oder am Spielplatz, erleben konnten.
Mit der Umstellung auf die neue schriftliche Arbeitsdokumentation (BADOK) und den damit verbundenen Portfoliomappen für jedes einzelne Kind, haben wir uns als Einrichtung eine neue Herausforderung geschaffen, die wir voll motiviert im Alltag umsetzen.
Dieses Jahr fordert uns erneut in der Arbeit mit den Kindern, weil wir als Kinderbetreuungseinrichtung natürlich stark von der Corona-Situation beeinflusst sind. Da wir von Beginn an sehr vorrausschauend und maßnahmenorientiert arbeiten, erleben die Kinder den Alltag ohne große Veränderungsschritte, was für alle Sicherheit und standhaft gleichbleibende Regelungen gewährleistet. Dies ist für unsere Kinder sehr wichtig und bewährt sich erfahrungsgemäß sehr gut.
Das Laternenfest im Stammgruppenrahmen abzuhalten und auf unser großes Traditionsfest mit Umzug zur Kirche zu verzichten, war für uns natürlich keinesfalls erfreulich, aber eine wichtige Entscheidung (lt. Landesvorgabe), um sicherheitsorientiert zu arbeiten und den Schutz für unsere Familien gewährleisten zu können.
Die Corona-Entwicklung und die stets damit verbundene Maßnahmeneinhaltung ist für uns alle eine Herausforderung. Die Kinder meistern die Gegebenheiten bravourös und mit Unterstützung unserer Eltern können wir auch den Lockdownzeitraum bestmöglich überbrücken.

Wir möchten uns herzlich bei ALLEN bedanken, die uns immer im Alltag mit den Kindern unterstützen und begleiten.

Wir wünschen euch eine schöne und vor allem ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Eva mit dem gesamten Team
des Hauses Kindergarten Fusch

Volksschule

Lernwege entstehen, indem man sie auf dem Salzburg-begreifen-Teppich geht" – na dann, Patschen weg und ab auf den Teppich!

Am 30. September 2021 durfte der Nationalparklöwe die Volksschule Fusch besuchen und sie mit der mehrdimensionalen Landkarte „Salzburg begreifen" ausstatten.

In ausführlichen Einschulungen lernten die Lehrpersonen das Material und die facettenreiche Anwendung kennen. Unsere Bibliothek an der Volksschule Fusch ist für den Salzburg-begreifen-Teppich wie geschaffen, sogar mit Tribüne, was will man mehr!

Wir möchten uns ganz herzlich beim Nationalpark Hohe Tauern und dem Land Salzburg dafür bedanken. Sie haben die finanziellen Mittel dafür geschaffen, damit Erziehung zur Nachhaltigkeit, Wirtschafts- und Entrepreneurship Education kompetenzorientiert und vor allem KINDGERECHT an der Volksschule Fusch vermittelt werden kann.

Lesenacht: „Drachen haben hier, ja gar nichts zu lachen!"

Eine Lesenacht, die bis in die Morgenstunden dauerte!

Alles begann um 19:00 Uhr. Zuerst bauten wir unser Schlaflager in der Klasse auf. Danach hielten wir mit Marko eine Videokonferenz, weil er leider krank war und nicht dabei sein konnte. Wenig später tauchten wir ins Land der Drachen und Ritter ein. Die Kinder erfanden tolle Namen für Ritter und Drachen und gestalteten auf dem Whiteboard ein tolles Ritterplakat. Im Werkraum wurden einzigartige Flugdrachen gebastelt, die im Anschluss gleich ausprobiert werden mussten. Ein leerer Magen studiert ja bekanntlich nicht gerne, daher stärkten wir uns zwischendurch mit Popcorn und Gummiwürmchen. Kurz vor Mitternacht wurde dann das legendäre Ritterturnier im Turnsaal abgehalten. Das war ein Spaß mit Megakrach! Um Mitternacht spielten wir noch das Spiel "Spooky" im Dunkeln mit unseren tollen Stirnlampen. Geschlafen wurde dann erst viel später, wann genau, das verraten wir nicht und bleibt unser Geheimnis. Am nächsten Morgen durften wir noch im Hotel Lampenhäusl wie Königinnen und Könige frühstücken, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gott sei Dank haben wir nicht wie die Ritter damals gefrühstückt, denn die hatten ja nicht die besten Tischmanieren. Diese Lesenacht wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben und wir freuen und alle schon auf die nächste!

Apfelprojekt der Fuscher Bäuerinnenorganisation

„An apple a day keeps the doctor away!

Am 18. Oktober 2021 besuchte uns Frau Angelika Schwab, um uns Wissenswertes über die verschiedenen Kennzeichen auf den Lebensmitteln und über den Apfel zu erzählen. Das AMA-Gütesiegel, das Land Salzburg Zeichen, das AMA-Bio-Austria-Zeichen, das Bio-Zeichen, das Bio-Ernte-Austria-Zeichen u. a. entdeckten wir auf den mitgebrachten Anschauungsbeispielen. Danach durften wir verschiedene Apfelsorten verkosten und lernten auch, wie Apfelsaft hergestellt wird.

Zum Schluss gab es noch eine tolle Überraschung: Zuerst bekam jedes Kind einen selbstgebastelten Apfel, auf den der Name geschrieben wurde, und dann ging es ab ins Freie! Dort durften wir diese Äpfel auf einen richtigen Apfelbaum hängen – unseren **SCHUL-APFELBAUM!**

Diesen pflanzten wir gemeinsam im Isidor-Griessner-Park ein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Fuscher Bäuerinnenorganisation für dieses tolle Geschenk und freuen uns schon auf die Apfelernte im nächsten Jahr!

Unverbindliche Übung „Forschernasen im Einsatz"

Die Unverbindliche Übung „Forschernasen im Einsatz" wird als zusätzliches freiwilliges Fach 14-tägig an je einem Nachmittag für Schülerinnen und Schüler der 4. Stufe angeboten. Diese Art von Unterricht gibt den Kindern die Möglichkeit, in die Rolle der Wissenschaftlerin oder des Wissenschaftlers zu schlüpfen und die spannende Welt des Experimentierens und Erforschens zu erkunden. Die Versuche werden anhand des Forschungskreislaufs in Kleingruppen durchgeführt. Dabei überlegt sich jede Gruppe eine Forschungsfrage, stellt Vermutungen auf, beobachtet genau und notiert die Ergebnisse. Besonders die anschließende Begründung für das Resultat des Experiments ist von großer Bedeutung.

Was hat es mit der Oberflächenspannung auf sich? Wie fliegt ein Heißluftballon? Was benötige ich, um einen Stromkreis zu bauen? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen beschäftigten wir uns vor dem Lockdown, der die weitere Durchführung leider nicht mehr ermöglichte.

Doch die Faszination und die Freude am Forschen treibt die Kinder bekanntermaßen auf natürlichem Wege an. Daran wollen wir festhalten, ganz unter dem Motto: *„Wer experimentiert, kapiert!"*

Interaktive Autorenlesung „Till Eulenspiegel"

„Till Eulenspiegel" bekommt Konkurrenz!

Endlich war es soweit und Frau Karin Ammerer kam an die Volksschule Fusch und erzählte uns von Till Eulenspiegels Streichen.

"Der Schalk sitzt ihm im Nacken und seiner Zunge lässt er freien Lauf" – vor Till Eulenspiegels Streichen ist niemand sicher: ob Bäcker, Graf oder Arzt. Niemand kommt ungeschoren davon, wenn Till Eulenspiegel erst einmal loslegt.

Aber wenn die SchauspielerInnen Till Eulenspiegel nachmachen, dann gibt es wirklich eine Menge zu lachen. Wir bekamen im wahrsten Sinne des Wortes einen Lachanfall. Ihr seid einfach spitze, denn das muss euch erst einmal wer nachmachen!

Adventstag – Tannenduft lag in der Luft!
„Mit viel Liebe selbstgemacht!", so lautete das Motto unseres Adventstages. Normalerweise hätten wir wieder unsere Expertin „Hilde" für das Adventskranzbinden eingeladen, aber aufgrund des Lockdowns durfte sie uns leider nicht in der Schule besuchen. Da wir unbedingt diesen Brauch an der Schule fortführen wollten, nahmen wir die Sache selbst in die Hand und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Werkraum wurden 4 Adventskränze fleißig mit Frau Hofer gebunden und in den anderen Klassen erstrahlten Nikolaussäckchen und Tannensterne in ihrer Pracht. Erfrischender Tannenduft, gute Laune und Spaß am Tun lagen in der Luft, da konnte gar nichts mehr schiefgehen. Im ganzen Schulhaus war Weihnachtsmusik zu hören. Die fertigen Nikolausstiefel wurden am 06. Dezember 2021 vom lieben Heiligen Nikolaus befüllt. Die Freude war übergroß und das Highlight war dann noch die persönliche Videobotschaft von ihm. Einfach großartig, dass der Heilige Nikolaus sich die Zeit nahm und uns trotz dichten Schneefalles besuchte. Unser Start in die Adventszeit ist mehr als gelungen und Weihnachtsstimmung im Schulhaus somit garantiert.

Foto: Die frischgebackenen Ruheständler Walter Kößler und Edith Schwarzenbacher mit den auch sehr engagierten ehemaligen Kolleginnen Elisabeth Weilguny (links i. B.) und Viktoria Bernhart (rechts i. B.), die seit Sommer 2019 ihren Ruhestand genießen.

Neue Mittelschule

TIME TO SAY GOODBYE

Ihr nahezu ganzes Arbeitsleben waren sie verbunden mit der HS, dann mit der NMS und jetzt mit der Informatik-Mittelschule Bruck und nun hieß es Abschied nehmen: **Walter Kößler und Edith Schwarzenbacher** sind am 15. Oktober 2021 im Rahmen einer vom Kollegium gestalteten Feier in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir haben zwei engagierte Lehrpersonen verloren, sind aber dankbar, dass sie bei uns waren und wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Abwechslung für den neuen Lebensabschnitt.

Dir. Claudia Hartmann

MEINE SCHULE
INFORMATIK
MITTELSCHULE
BRUCK

Herzliche Einladung an alle Viertklässler*innen der VS Bruck, VS St. Georgen und VS Fusch zum

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MS BRUCK
am Mittwoch, den 12. Jänner 2022.

Die genauen Infos dazu und zum Elternabend verteilen wir in den Volksschulen.
Falls die „Corona-Lage" einen Besuch in der Schule nicht möglich macht, informieren wir über die Homepage: **ms-bruck.salzburg.at**

Trachtenmusikkapelle

Liebe Freunde der Trachtenmusikkapelle Fusch!

Eine Zeit der besonderen Herausforderungen aber auch wunderschönen Momente

2020 und 2021 sind Jahre, die uns allen in Erinnerung bleiben werden. Das wirtschaftliche und soziale Leben kam heuer teilweise wieder komplett zum Erliegen. Wie für alle Menschen in diesem Land, stellte diese Zeit auch uns vor großen Herausforderungen. In einigen Kapellen wurde die Ehrenamtlichkeit in Frage gestellt und Mitglieder verließen die Vereine. Gott sei Dank blieb uns das erspart!

Ein kurzer Rückblick: Von Herbst 2020 bis zum Frühling 2021 befanden wir uns erneut in einer "Generalpause". Es war uns allen klar, dass auch heuer kein Frühlingskonzert stattfinden konnte. Unser Kapellmeister Max überbrückte die Zeit mit Online Proben. Die Resonanz war sehr gut. „Eine coole Aktion", waren sich alle einig.

Am 29. Mai 2021 kam die freudige Nachricht – wir dürfen uns wieder treffen.

Trotz wenigen Möglichkeiten zum Proben ist es uns nach dem Lockdown gut gelungen, in den Sommermonaten unseren kulturellen, sozialen und kirchlichen Aufgaben bestmöglich nachzukommen. Ein großer Dank gilt dafür dem gesamten Ausschuss! Mit viel Mut und Engagement konnten wir die Platzkonzerte und die kirchlichen Veranstaltungen gestalten. Dabei merkten wir, und auch die Fuscher Bevölkerung, wie wichtig und bereichernd die Musikkapelle für unsere Gemeinde ist!

Ein besonderes Erlebnis war für mich der Dämmerschoppen, der zusammen mit unserer Jugendkapelle St. Georgen/Fusch gestaltet wurde. Es war eine große Freude mit anzusehen, mit welcher Begeisterung und Können die Kinder musizierten. Der Besuch von sehr vielen Fuscher:Innen und Gästen freute uns und den Pächter des Schwimmbades.

Ein weiteres Highlight des heurigen Jahres war die Hochzeit unserer ehemaligen Obfrau Lisi und ihres Gatten Stefan, der Obmann der Trachtenmusikkapelle Taxenbach ist. Mit zwei Musikkapellen und fünf Ensembles wurde die Trauung gefeiert. Danach fuhren wir mit dem Bus zum Schörhof nach Saalfelden, wo die Nachmittags- und Abendunterhaltung stattfand.

Eine besonders Anliegen der Musikkapelle war den „Tag der Blasmusik (1. Mai)" nachzuholen. Am 16. Oktober war es soweit, und da heuer sowieso alles ein wenig anders war, spielten drei Gruppen zum ersten Mal die "Grätzelkonzerte". An diesem Tag zeigte sich auch wieder die Verbundenheit der Fuscher Bevölkerung mit unserer Kapelle. Herzlichen Dank für die freundschaftliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die der TMK im abgelaufenen Jahr treu zur Seite gestanden sind. Angefangen von den Musikerinnen und Musikern, unserem Kapellmeister Max Hörbiger, dem Ausschuss, der Gemeinde Fusch, dem Tourismusverband und allen Gönnern, bis hin zu jedem einzelnen Besucher unserer Aktivitäten! Durch unseren Zusammenhalt werden wir diese schwierigen Zeiten sicher auch weiterhin gut meistern!

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Euch

Hans Leixnering, Obmann

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzgeschehen 2021
Einsatzmäßig war das heurige Jahr ebenfalls sehr ruhig. Wir mussten nur zu 6 Einsätzen ausrücken. Corona bedingt mussten wir auch unseren Übungsbetrieb im ersten Halbjahr aussetzen. Auch sind Kurse an der Landesfeuerwehrschule ausgefallen.

Die heurige Nachtalarmübung führten wir bei der Firma BAZUBA, Remailtechnik, Imbachhornstraße 23 durch. Als fachkundigen Beobachter konnten wir unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR. Portenkirchner Klaus begrüßen.

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir am Sonntag, **9. Jänner 2022** geplant. Ob wir sie durchführen können, hängt von der Corona Situation ab.

Wir wünschen allen Fuscherinnen und Fuschern auf diesem Weg ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 2022. Bleibt gesund!

Hinweise für Weihnachten und Silvester
Die Feuerwehr ersucht um besonders sorgsamen Umgang beim Abbrennen von Kerzen. Hier ist große Vorsicht geboten.
Haltet Kinder von brennenden Kerzen fern, lasst sie nicht mit Zündern, Feuerzeugen und Kerzen hantieren und achtet auf genügend Abstand der brennenden Wachs- und Wunderkerzen von Ästen und Zweigen am Christbaum. Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen!
Bitte gebt auch zu Silvester beim Abschießen von Raketen und beim Zünden von Böllern besonders Acht.

Bitte an alle Landwirte
Wenn ihr Raumhaufen brennt, bitte das nicht nur der Behörde melden, sondern auch den Ortsfeuerwehrkommandant (Tel. Nr. 0676 841 48 44 00) oder die Gemeinde informieren. Danke!

Tourismusverband

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Mit beiden Beinen knietief im Schnee – so finden wir uns im Team aktuell zumindest gedanklich wieder. Die Vorbereitungen auf den Winter laufen auch Hochtouren, auch wenn die Buchungslage aktuell noch verhalten ist. Zum Redaktionsschluss ist noch offen, wie es in den nächsten Wochen in puncto Lockdown, Auflagen (im In- und Ausland), Testungen etc. weitergehen wird. Eines ist jetzt schon klar: Flexibilität muss großgeschrieben werden. Was auch kommen mag, unsere Gastgeber und wir sind gerüstet für nationale und internationale Gäste und **hoffen, dass die Wintersaison wie aktuell geplant und prognostiziert verlaufen kann.**

© Lift = Aplus Agentur

Unsere Übungslifte in Fusch

Neben dem Gemeindeamt in Fusch bieten wir ein ideales Trainingsgebiet für Skianfänger. Heuer wurde kräftig investiert und wir freuen uns, euch mit Saisonstart (voraussichtlich am 24. Dezember) einen **brandneuen Bügellift** präsentieren zu können. Unsere Beschneiungsanlage sorgt für beste Pistenbedingungen, um das Skifahren – im Übrigen ohne lästige Wartezeiten und **zu günstigen Preisen** – zu erlernen.

Saisonkarte: 55 EUR
Familienkarte: 90 EUR
Erwachsene: 14 EUR
ab 11:30 Uhr: 10 EUR
Kinder: 12 EUR
ab 11:30 Uhr: 8 EUR
Schnupperkarte (2 Stunden): 6 EUR

Öffnungszeiten:
MI, DO, FR: 13:00 – 16:00 Uhr
SA, SO: 10:00 – 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Die Investition, die wir **gemeinsam mit der Gemeinde Fusch** tragen, ermöglicht weiterhin ein stressfreies Erlernen des Skifahrens abseits der großen Massen.
Wir sind stolz auf diese Infrastruktureinrichtung und freuen uns, wenn auch viele Fuscher:innen unsere Übungslifte in Anspruch nehmen. Die gültige Covid-Verordnung (aktuell 2G)
ist einzuhalten.
Neben unserem Skilift lässt sich die Region dank vieler weiterer Winteraktivitäten genießen: Ob **Rodeln** auf der Rodelbahn Kohlschnait in Bruck, **Langlaufen** (Loipe Fusch sowie Woferl und Wiesenkönigreich in Bruck) oder einfach nur **Winterwandern** in unserem traumhaften Naturparadies – oftmals Tourist im eigenen Dorf spielen und das Angebot nutzen zahlt sich aus.

Aus dem Büro Fusch

In den letzten Wochen wurde unser Büro in Fusch komplett entkernt, die bestehende Einrichtung musste der neuen Nationalpark Hohe Tauern Ausstellung weichen. Nach rund zwei Jahrzehnten war es Zeit für neue Inhalte und einen zeitgemäßen Auftritt. Der **Nationalpark investiert 300.000 EUR in die neue Ausstellung**, die ab dem Start der Wintersaison unseren Gästen und auch euch Einheimischen zur Verfügung stehen wird. Allgemeine Arbeiten kofinanziert die Gemeinde Fusch. So wird beispielsweise im Frühjahr die Fassade des Gebäudes erneuert, damit der neue Auftritt auch von außen erkennbar ist. Ana Schischka, die wir bereits als neue Kollegin in der September Ausgabe vorgestellt haben, ist planmäßig ab 20. Dezember retour im Fuscher Büro und freut sich auf euch!

© Landschaft = Madreiter

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch in ein gesundes, frohes neues Jahr.
Möge es ein möglichst „normales" sein.

Simone Höller und das Team vom
Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
Zeller Fusch 85 | 5672 Fusch Glocknerstraße T +43 6545 7295 | **www.bruck-fusch.at** willkommen@bruck-fusch.at
Facebook & Instagram: bruck.fusch | **#bruckfusch**

Seniorenbund

Salzburger SENIORENBUND
ORTSGRUPPE FUSCH

Und wieder neigt sich ein Jahr: 2021 geht zu Ende und 2022 kommt. Corona beherrschte unser Leben in diesem Jahr: Testen, Impfen,… - Trotzdem konnten wir unsere interessanten Tagesausflüge durchführen und Schönes erleben.
Der Sonntagsstammtisch bei unseren Stammtischwirten nach dem Besuch des Pfarrgottesdienstes konnte je nach Corona durchgeführt werden und erfreute sich großer Beliebtheit.
Alle Mitglieder mit „runden und halbrunden Geburtstagen" erhielten als Geschenk ein Paket der Molkerei.
Leider mussten wir von vier Mitgliedern in diesem Jahr Abschied nehmen.
Wie angekündigt legt mit Ende dieses Jahres Leonhard Madreiter seine Funktion als Obmann der Ortsgruppe Fusch zurück. Bei der Generalversammlung am 20. Jänner wird diese Stelle neu besetzt. Monika Altenberger hat sich bereit erklärt, die Ortsgruppe Fusch zu leiten und führen. Eine eigene Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung ergeht zeitgerecht an alle Mitglieder. Coronabedingt könnte eine Verschiebung notwendig sein.
Wir wünschen ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2022. Wir hoffen, dass ihr alle geimpft und gesund seid.

Beste Wünsche und Grüße von eurem Obmann Leo mit seinen Ausschussmitgliedern Hans, Gertrud, Helga, Andreas und Monika.

Kameradschaft

Am 3. Oktober 2021 konnte nach 1-jähriger Pause der Heimkehrertag wieder abgehalten werden.
Nach der Hl. Messe und dem Totengedenken vor dem Kriegerdenkmal fand im Hotel Römerhof die Jahreshauptversammlung statt.
Es wurde unter dem Vorsitz von Bezirksobmann Oberst Johannes Viehhauser der Vorstand neu gewählt.

Ich werde zum letzten Mal für drei Jahre den Obmann übernehmen.

Beim Obmann-Stv. Josef Lechner bedanke ich mich herzlich für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss und seine tatkräftige Unterstützung.
Es ist mir auch ein Anliegen, mich bei Fam. Scherer mit Team für die gute Bewirtung zu bedanken, weiter bei unserem Herrn Pfarrer
Wilfried Weihrauch für die würdevolle Gestaltung der Hl. Messe und auch ein großes Dankeschön an die TMK Fusch für die musikalische Umrahmung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und der Fuscher Bevölkerung
ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
Obmann Hubert Reiter

Wahl, am 03.10.21

Obmann: Reiter Hubert
Obmann-Stv.: Schwab Rupert
Kassier: Lederer Karin
Kassier Stv.: Schwab Matthias jun.
Kassaprüfer: Michael Embacher, Oberreiter Hermann
Fähnrich: Schwab Matthias sen.
Beifähnrich: Schwab Rupert, Schwab Siegfried, Schwab Matthias jun.
Schriftführer: Hartl Peter
Schriftf.-Stv.: Reiter Helga
Kannonier: Schwab Rupter, Hollaus Rene
Beirat: Oberhollenzer Eduard

Fischerverein

Der Fischereiverein Fuscher Ache gibt bekannt, dass das Fischwasser Fuscher Ache ab 01.01.2022 nicht mehr von der FREGES bzw. dem Tourismusverband gepachtet wird und somit die Bewirtschaftung durch den Fischereiverein endet. Der Fischereiverein möchte sich bei der Gemeinde sowie den Grundbesitzern bzw. Anrainern herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der Verein bleibt natürlich weiterhin bestehen und es wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Mitglieder zu sehr guten Konditionen im Gewässer Bräu in Mittersill fischen können. Ebenso wurden zwei kleine Gewässer der Bundesforste gepachtet. So möchten wir allen Fuscherinnen und Fuschern ein schönes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Der Vorstand des Fischereiverein Fuscher Ache

kommbleib
ARBEITEN & LEBEN IM PINZGAU

Foto: Simone Feuersinger & Johanna Neumayr

Hinter dem Verein kommbleib stehen Pinzgauer Unternehmen unterschiedlicher Größen und aus vielerlei Branchen. Mit rund 700 Jobs, 140 Lehrstellen und 30 Gewerbeflächen ist der Verein kommbleib die größte Wirtschaftsplattform im Bundesland Salzburg.
kommbleib will die regionale Identität sowohl von Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen stärken. Im Pinzgau hat sich der Verein auch als Ansprechpartner in Standortfragen etabliert und versteht sich als Motor regional relevanter Entwicklungen. Allen Partnern unseres Netzwerks dient die Plattform als Quelle von Inspiration, wechselseitigem Austausch und nachhaltiger Lernprozesse.

Optimismus ist angesagt!

Sinkende Bevölkerung und Abwanderung von Jugendlichen erschweren es auch Pinzgauer Unternehmen zusehends, genügend Lehrlinge und Fachkräfte zu finden. Diese und weitere Problemstellungen werden im Verein unternehmensübergreifend analysiert und bearbeitet. Mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Mantel von kommbleib wollen sich unsere Partnerbetriebe den zentralen Herausforderungen in unserer Region stellen und diese meistern. Bewiesen ist, dass alleine durch die Kraft der Vernetzung der Wirtschaftsstandort enorm gestärkt wird.
Der Fachkräftenachwuchs und der Mangel an Lehrlingen in allen Branchen sind das zentrale Thema von kommbleib. Wir erachten es als besonders wichtig, die Wertschätzung der Lehre zu erhöhen und sie auf Dauer wieder als attraktiven Bildungsweg zu etablieren. Wir wollen den jungen Menschen der Region zeigen, dass gerade die Lehre eine solide Basis für ein gutes Leben und eine spannende berufliche Weiterentwicklung ist. Unsere Partnerbetriebe bieten Lehrlingen wie auch Fachkräften großartige Perspektiven in einer wunderschönen Umgebung.
kommbleib vernetzt Jugendliche mit Unternehmern und Unternehmerinnen, die der Jugend eine sichere berufliche Perspektive bieten. So können erfolgreiche Betriebe weiterwachsen und attraktive Arbeitsplätze garantieren – in einer Region mit herausragender Lebensqualität für alle.
Gleichzeitig informieren wir Student:innen und Fachhochschüler:innen über offene Stellen für gut ausgebildete Fachkräfte. Der Auftritt von kommbleib bei Jobmessen im In- und Ausland sowie die Teilnahme an europäischen Online–Jobdays und der Organisation & Durchführung von Lehrlingsveranstaltungen erhöht zusätzlich die Chancen – für beide Seiten.
Mehr als 200 Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Stärkung des Wirtschaftsstandorts. kommbleib zeigt das Potenzial der Region und setzt Impulse zur Weiterentwicklung.
GEMEINSAM für den Pinzgau, damit wir auch in Zukunft diese hohe Lebensqualität leben dürfen.

JOHANNA NEUMAYR
Geschäftsführung
+43 676 933 27 22
Schulstraße 14 | 5700 Zell am See
office@komm-bleib.at | www.komm-bleib.at
kommbleib
ARBEITEN & LEBEN IM PINZGAU

KONTAKT:
Verein kommbleib | Arbeiten & Leben im Pinzgau
Schulstraße 14 | 5700 Zell am See
+43 676 933 27 22
office@komm-bleb.at

Geburten & Geburtstage

Teresa Hasenauer

Tamara & Michael Hasenauer

Diarra Taheri

Fatemeh Maleki & Mahdi Filsouf Taheri

Anneliese Waltl

80 Jahre

Gratulation zum Runden

50 Jahre
Lindsay Jane Delaive

60 Jahre
Klara Hollaus
Eva Maria Leixnering
Brigitte Rachelsperger

70 Jahre
Anna Griessner

Herzliche Gratulation

65 Jahre
Maria Theresia Schernthaner
Aloisia Höhenwarter
Siegfried Embacher

75 Jahre
Maria Leixnering

Weiters gratulieren wir ...

81- 93 Jahre

Erika Zeiller	81 Jahre
Hildegard Hollin	84 Jahre
Alois Laschalt	86 Jahre
Ella Enzinger	86 Jahre
Siegfried Hasenauer	86 Jahre
Rudolf Hollaus	87 Jahre
Theresia Lechner	87 Jahre
Anton Wimmer	88 Jahre
Maria Nindl	88 Jahre
Katharina Schwarzl	88 Jahre
Anna Dankl	93 Jahre
Siegfried Scherer	93 Jahre

Herzliche Gratulation zum Ehrentag!

****

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und wünschen den Familien alles Gute für die Zukunft!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Hohe Tauern

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
Redaktion: Hannes Schernthaner, Stefan Leixnering, Rosemarie Nitzinger, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Gestaltung: Eva Hutter
Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten.
Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.